



Das Informationsblatt des Seniorenpflegeheimes Sonnenhof März 2021

*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
werte Angehörige und Interessierte des Sonnenhofs,
sehr geehrte Leser!*

Daniela Matezki zurück als WBL auf dem WB Lindenallee

Nach der erfolgreichen Vertretung als stellvertretende Pflegedienstleitung und verantwortliche Koordinatorin auf unserem Demenzbereich während der Elternzeit von Sophia Westphal ist Daniela Matezki inzwischen wieder als Wohnbereichsleitung auf dem Wohnbereich Lindenallee zurück. Wir danken ihr für ihre Flexibilität und den zusätzlichen Einsatz sowie die Übernahme dieser Verantwortung in den letzten Monaten.



Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!!

Frau Charlotte Kurzius feierte am 3. Februar im Kreis der Bewohner sowie der Mitarbeiter ihren 100. Geburtstag! Mit einer festlich gedeckten Tafel, Sekt und einer Torte, welche die Zahl „100“ zierte, kamen die Gratulanten zusammen und sangen dem Geburtstagskind ein eigens für diesen Anlass umgedichtetes Ständchen. Natürlich kamen enge Familienangehörige am Nachmittag unter Einhaltung der derzeit geltenden Hygiene- und Besucherregelungen ebenso zum Gratulieren. Frau Kurzius

bedankte sich mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht sowie dem ein oder anderen Spruch auf den Lippen bei allen Anwesenden.

Fertigstellung unseres Sonnenhof-Modells

Vor ca. 1,5 Jahren hatte Ergotherapeutin Sabine Weber die Idee, mit einigen Bewohnern unseren Sonnenhof als Modell zu erbauen. Hauptsächlich männliche Bewohner, mit denen sie und Astrid Rathloff arbeiteten, zeigten großes Interesse und waren stets zur Hand. Je nach Tagesform bzw. Befinden der Bewohner arrangierte man den sogenannten „Baustellentrupp“ sowohl vom geschützten Bereich, in dem unsere dementiell erkrankten Bewohner ver-, - und umsorgt werden, als auch von den anderen Wohnbereichen. Der therapeutische Zweck, Bewohner mit Erinnerungspflege, ihrer Biografie in die Arbeit einzubeziehen, vorhandene Ressourcen beizubehalten und zu fördern, stand hierbei im Mittelpunkt und wurde erfüllt. So traf man sich in der hauseigenen Holzwerkstatt, modellierte den Untergrund, setzte den Grundstein, schnitt Wände und Dächer zu, feilte unzählige Fenster und Türöffnungen aus, feierte Richtfest und pflanzte Bäume. Sehr viel Feinarbeit steckt in diesem Modell, welches im Maßstab 1: 200 umgesetzt wurde. Ob Pärchen oder spazierende Bewohner auf den Rundwegen in den Gärten des Sonnenhofes, unsere Ziegen Peter, Karlo und Moritz im Gehege, die parkenden Fahrzeuge der Mitarbeiter oder die der Zulieferer, hier hat man an alles gedacht. Und wer will, der erkennt mit ein wenig Fantasie sein Fahrrad im Fahrradständer wieder. Der Sonnenhof steht nun im Sonnenhof, zierte das Foyer und zieht am Nachmittag so manchen Bewohner an, der sich an dem Modell erfreut.



Schutzimpfungen gegen das Corona-Virus

Am 11. und 12.02.2021 fand im Sonnenhof die erste Schutzimpfung unserer Bewohner und Mitarbeiter gegen das Corona-Virus durch ein mobiles Impfteam statt. Ca. 90 % der Bewohner und 50 % der Mitarbeiter ließen sich impfen. Impfarzt war Dr. André Haas. Der Nachimpftermin ist der 5. März 2021.



Sonnenhof Helau!

In diesem Jahr hat man von den Karnevals-Tagen im Allgemeinen relativ wenig mitbekommen, da coronabedingt keine Faschingsfeiern oder Umzüge stattfinden durften. Nicht so im Sonnenhof: hier wurde selbstverständlich im Rahmen der Beschäftigung in kleinen Gruppen kräftig Karneval gefeiert. Verkleidet oder nicht – es wurde getanzt, gesungen und gelacht – alle hatten viel Spaß und Freude. Helau!



Neue Scherenschnitte-Ausstellung im Foyer

Im Januar hat eine weitere Ausstellung von Erika Schirmer in unserem Foyer begonnen. Mit „Auf den Spuren des 100-jährigen Kalenders“ gibt es so manchen Scherenschnitt, der wie immer eine hervorragende filigrane Arbeit zeigt, gepaart mit Weisheiten und Redewendungen. So kann man alle Monate eines Jahres mit verschiedenen Motiven und passendem Text bestaunen. Nordhausens Ehrenbürgerin, die seit einigen Jahren nun schon im Sonnenhof lebt, weiß mit sich und ihrer Zeit einiges anzufangen. Bleiben ihre Hände nicht still, schneidet oder schreibt sie nahezu täglich. Natürlich ging auch „Corona“ nicht an ihr vorbei. So hat sie dies zum Thema gemacht und in ein passendes Gedicht verpackt:



Geduld – Geduld

Corona – dieses Schreckgespenst will immer noch nicht gehen,
Wir warten jeden Tag darauf, dass wir ein Ende sehen.
Wir schau'n gespannt zum RKI, Entwarnung gibt es nicht.
Doch irgendwann, ach, wär das schön, erstrahlt ein Hoffnungslicht.
Wir wünschen uns vom neuen Jahr, es sei coronafrei.
Dann feiern wir, verspätet zwar, Silvester mal im Mai.

Erika Schirmer

Mit den besten Wünschen für einen baldigen schönen Frühling, herzlichst, Ihre

Kerstin Schmidt
Einrichtungsleitung Sonnenhof